

Editorial

Autor(en): **Meier, Franziska**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **109 (2015)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Die Aktionswoche des Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB-FSS hatte es in sich. Neben einem Café des Signes im Bundeshaus (wo sich die Politikerinnen und Politiker ihre Getränke in Gebärdensprache bestellen konnten) und dem Feiern des Tages der Gebärdensprache wurde auch Simonetta Sommaruga zu einer Diskussion eingeladen. Unter dem Titel «Direkte Demokratie ohne Gebärdensprache?» liess sich die Bundespräsidentin über die Anliegen von Menschen mit Hörbeeinträchtigung informieren.

Für Simonetta Sommaruga war das Thema nicht komplett neu: Stefan Honegger-Läubli, Präsident der Stiftung Procom, hatte ihr im Vorfeld der Veranstaltung bereits ihren Gebärdennamen beigebracht – den sie dann auf der Bühne mit Fachpersonen nochmals übte. Nichtsdestotrotz erfuhr die Bundespräsidentin viel für sie Neues. Nicht zuletzt wurde klar, dass für gehörlose Menschen die verfügbaren Informationen rund um Abstimmungen – wie etwa das Abstimmungsbüchlein oder unterteilte Politsendungen – oft nicht ausreichen, um sich eine fundierte politische Meinung zu bilden.

Simonetta Sommaruga rief die Versammelten dazu auf, diese Tatsachen auch anderen Politikerinnen und Politikern nahezubringen. Und gab schliesslich bekannt, ihre Präsidialspende von 5000 Franken dem SGB zukommen zu lassen – eine Spende mit grosser Signalwirkung!

Auch Sonos war nicht untätig. Bereits im Sommer hat die Geschäftsleitung, im Hinblick auf die Schweizer Parlamentswahlen, die Probe aufs Exempel gemacht: Sind die Homepages der im Bundesparlament vertretenen Parteien barrierefrei? Es hat sich gezeigt, dass noch einiges im Argen liegt. Sonos hat sich deshalb bei den Parteien gemeldet und wird am Thema dranbleiben – damit der Zugang zum politischen Leben für Menschen mit Behinderung in Zukunft einfacher wird. Im nächsten Jahr werden wir über die Fortschritte berichten.

Franziska Meier, Redaktorin



Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga (links) übt ihren Gebärdennamen zusammen mit Christa Notter, Leiterin der DIMA Sprachschule, und Márta Gerbershagen vom Schweizerischen Gehörlosenbund.

Neue Kolumne

Ab sofort finden Sie in jeder Ausgabe eine Kolumne. Verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Bezügen zum Thema Hörbeeinträchtigung erzählen aus ihrem Leben, von ihren Erfahrungen, Ideen und Visionen. Den Anfang macht Patrizia Müller (auf Seite 11). Sie trägt ein CI und ein Hörgerät und hat soeben eine Stelle als Sozialpädagogin in Ausbildung angetreten sowie das Studium Soziale Arbeit begonnen.

IMPRESSUM

Zeitschrift Sonos
Erscheint zweimonatlich

HERAUSGEBER

Sonos
Schweizerischer
Verband für Gehörlosen- und
Hörgeschädigten-Organisationen
www.sonos-info.ch

REDAKTION

Redaktion Sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 16
Fax 044 421 40 12
E-Mail redaktion@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

INSERATE/ABONNEMENTE

Sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

DRUCK UND SPEDITION

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

Sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Spendenkonto Projekte: 30-35953-2

Wie Sie Projekte für gehörlose und hörbehinderte Mitmenschen unterstützen können!

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT

am 1. Januar 2016
Redaktionsschluss:
1. Dezember 2015

TITELBILD:

Die Autorinnen und Autoren des Buches «Die Berner Stadtmusikanten» auf ihrer Reise in Vietnam: Daniel Locher (2. von links), Markus Hubacher, Caritas-Projektleiter Andreas Lustenberger, Alena Knörr und Evelyne Frei. Die Person im Mittelpunkt: das gehörlose Mädchen im weissen Kleid.